

# Leipziger Straße verwandelt sich in Partyzone

**Mit Live-Musik, Modenschauen, kulinarischen Köstlichkeiten, Sport und guter Laune wirbt Bockenheim Aktiv wieder für den Stadtteil.**

**Bockenheim.** 1848 ging das Attentat mit dem Regenschirm in die Annalen ein. Henriette Zobel, eine aufrechte Kämpferin für die Rechte der Frauen, schlug damals General von Auerswald den Regenschutz wiederholt auf den Kopf. Dieser war rechtskonservativer Abgeordneter der Nationalversammlung und somit ein Lieblingsfeind von Henriette Zobel. Der viel beschriebenen Furie entkommen, lief der General kurz später in die Flinte von Peter Ludwig – ein Schuss löste sich, General von Auerswald war tot. Das Unglück war Auftakt und Auslöser zugleich für das Frankfurter Revolutionsjahr 1848. Mitten drin die beiden Bockenheimer.

Beim diesjährigen Leipziger Straßenfest am Samstag, 5. September, sind Zobel und Ludwig anzutref-

fen, allerdings in friedlicherer Mission als 1848. Historisch gewandet verkörpern Simone und Gunnar Härtter die beiden Bockenheimer Originale und verkaufen Buttons für den guten Zweck. Die Hälfte des Verkaufspreises (2 Euro) sind für Elisabeth- und Markuskindergarten bestimmt.

## Buttons werden verkauft

Auf dem Button ist die Bockenheimer Warte abgebildet, darunter die Aufschrift „Ich bin dabei!“ zu lesen. „Wir hoffen, dass die Buttons Sammlerobjekte werden und dann im nächsten Jahr reißenden Absatz finden“, erklärt Holger Wessendorf, Vorsitzender von Bockenheim Aktiv, das das mittlerweile neunte Straßenfest organisiert.

„Mittlerweile wird das schon von uns erwartet, dass es das Fest gibt“, weiß Otto Ziegelmeier, Sprecher von Bockenheim Aktiv. Er wertet das als Zeichen dafür, dass das Fest gefällt. Vor allem aber sieht er es als Gelegenheit für Einzelhändler, Ini-

tiativen und Vereine zu zeigen, was der Stadtteil zu bieten hat. „Und es ist eine gute Möglichkeit, auf der Gasse zusammenzukommen und miteinander zu reden.“

35 000 Euro kostet Bockenheim Aktiv die Organisation. Die Summe kommt hauptsächlich über Sponsoren und Standgebühren zusammen. Auch in diesem Jahr sind wieder 80 Stände auf der Leipziger Straße dabei. Neu in diesem Jahr ist der „Bockenheim-Talk“ auf der Hauptbühne an der Ecke Leipziger Straße/Am Weingarten. Kurz vor der Bundestagswahl am 27. September stehen beim Stadtteilgespräch die ehemalige Ortsvorsteherin Ulrike Schröbel (SPD), Martina Feldmayer (Grüne) und Landtagsabgeordneter Ulrich Caspar (CDU) ab 16 Uhr Rede und Antwort.

Mit einem eigenen Stand dabei ist wieder die Frankfurter Neue Presse – und zwar vor dem Haus mit der Nummer 42. Zugunsten der Leberecht-Stiftung für behinderte und benachteiligte Kinder

kann jeder am Glücksrad drehen. Ebenfalls zugunsten der Stiftung werden Kaffeetassen mit dem persönlichen Foto hergestellt (Kosten: 3 Euro). Dazu wird zunächst ein Foto aufgenommen und anschließend auf die Tasse gedruckt. Außerdem gibt es für 3 Euro den Schoppendeckel fürs Gerippete zu kaufen.

## Achim Winter moderiert

Ansonsten halten die Macher am bewährten Konzept fest. Live-Musik, Mode und verschiedenste Sportarten werden von 11 bis 24 Uhr auf drei Bühnen präsentiert. Offiziell eröffnet wird das Fest um 13.30 Uhr von Peter Völker von der Frankfurter Sparkasse, die Hauptsponsor ist. Bis 14 Uhr gibt es hier Freibier. Ein Höhepunkt sind die Modenschauen, die um 15 und 17 Uhr auf der Hauptbühne beginnen und von ZDF-Moderator Achim Winter präsentiert werden. Winter wohnt in Bockenheim und ist nicht allein seines Aussehens wegen ein Original im Stadtteil. *bit*